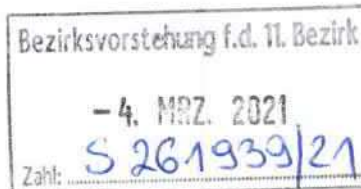


17. Februar 2021

BR Dipl. päd. Cornelia Bauernhofer
BR Sonja BauernhoferAn die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen mögen die Überquerung der Rinnböckstraße auf Höhe Nr. 56 bzw. zwischen Kopalgasse 1 u. 3 auf eventuelle Sicherheitsmaßnahmen (für Fußgänger) überprüfen. Um Zuweisung zur Verkehrskommission wird gebeten.

Begründung:

Besorgte Eltern beklagen, dass sich ihre Kinder am Weg zur Schule bzw. nachhause teilweise nicht die Straße queren trauen, weil Autofahrer kaum stehen bleiben bzw. die 30km/h-Beschränkung nicht einhalten.

Weiters herrscht durch die Einbahnumdrehung im Bereich Eisteichstraße 1-11 derzeit höheres Verkehrsaufkommen in diesem Bereich, was zur Folge hat, dass die Verkehrsteilnehmer unter anderem auf diese Strecke ausweichen, um in die Fuchsröhrenstraße zu gelangen. Hier sind vor allem die neuen Wohngebiete im Bereich Fuchsröhrenstraße 12-15 betroffen.



19. Februar 2021

BR Gerald Eisenbarth

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Bezirksvorstehung f.d. 11. Bezirk

-4. MRZ. 2021

Zahl: 5 261966/21

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, entsprechende Maßnahmen zu treffen, dass beim Kreuzungsbereich Hallergasse/Nussbaumallee das Regenwasser ordnungsgemäß abfließen kann.

Begründung:

Nach starkem Regenfall ist es für Fußgänger unmöglich den besagten Kreuzungsbereich zu benutzen.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Daniel Eigner
BR Alfred Krenek

An die Bezirksvertretung **VK**
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Errichtung einer saisonalen Motorradzone in der Krötzlergasse ONr. 8 zu prüfen.

Begründung:

Da sich an diesen Ort immer mehrere Einspurige aufstellen, wäre eine Motorradzone gerechtfertigt.

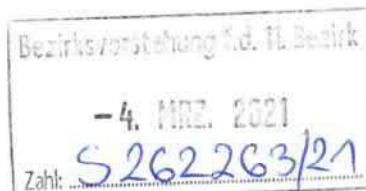


Bezirksvorstellung f.d. 11. Bezirk
- 4. Jänner 2021
Zahl S 262194/21

17. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Daniel Eigner
BR Alfred Krennek

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Fußgängerquerung Weißenböckstraße # Wilhelm-Kreß-Platz zu sanieren.

Begründung:

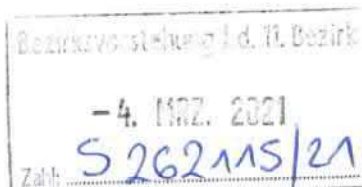
Da sich bei Regenwetter Pfützen bilden, steht die Fußgängerquerung immer wieder unter Wasser.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Alfred Krenek
BR Daniel Eigner

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen mögen die Sichtbeziehungen auf der Kreuzung Lorystraße #Gottschalkstraße (Schutzweg) in Richtung Stadtauswärts überprüfen. Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

Begründung:

Da genau neben dem Schutzweg öfters ein größeres Fahrzeug parkt, wäre es angebracht, hier aus Sicherheitsgründen, einen Stellplatz einem größeren Sichtbereich zu opfern.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Alfred Krenek
BR Daniel Eigner

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen mögen im Kreuzungsbereich Hakelgasse # Lorystraße eine Sperrfläche errichten. Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

Begründung:

Da das Kreuzungsplateau sehr oft verparkt ist, können für Fußgänger (Schulkinder) gefährliche Situationen entstehen.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Alfred Krenek
BR Daniel Eigner

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

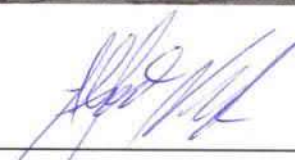
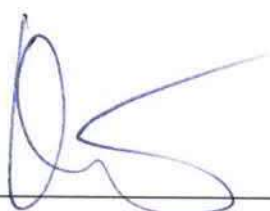
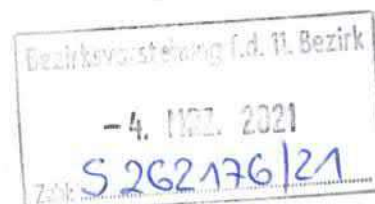
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die MA 46 wird ersucht, in der Lorystraße zwischen Geiselbergstr. Und Drischützgasse die StVO auf den §24 überprüfen und gegebenenfalls die Parkordnung anzupassen. Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

Begründung:

Da es in diesem Abschnitt mit größeren Fahrzeugen durch Platzmangel (StVO §24) zu gefährlichen Situationen kommt, gehört dort die Parkordnung überprüft und gegebenenfalls angepasst.





21. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Harald Nepras

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

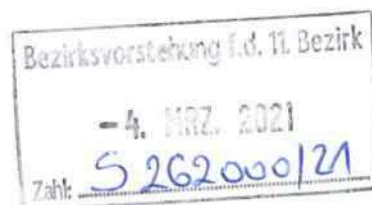
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, den Spielplatz für Jugendliche in der Hallergasse auch für Kinder attraktiv auszugestalten.
Um Zuweisung an die Kommission für Bildung, Jugend und Soziales wird gebeten.

Begründung:

Der Spielplatz in der Hallergasse liegt inmitten des geplanten Zentralparks des Projekts „Gasometerumfeld 2.0“ und ist von Wohnanlagen umgeben. Auf der angrenzenden Wiese halten sich im Sommer sehr viele Familien mit Kleinkindern und Kinder im Kindergartenalter auf. Der Spielplatz bietet Sportgeräte zum Klettern und wird daher eher von Jugendlichen genutzt. Eine Rutsche und vernünftige Schaukeln sowie eine Sandkiste würden den Spielplatz auch für Familien attraktiver machen und sodann wohl besser genutzt werden als bisher.





21. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Harald Nepras

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

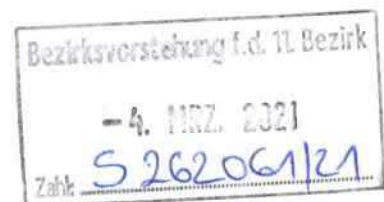
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Kimmerlgasse durchgehend auf ihre Verkehrssicherheit für Fußgänger zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu erhöhen. Um Zuteilung in die Verkehrskommission wird gebeten.

Begründung:

Es gibt keinen durchgängigen Gehsteig in der schmalen Kimmerlgasse, die beidseitig von PKWs und Traktoren befahren und auch von Fußgängern, Kindern und neu angesiedelten Anwohnern genutzt wird. Der Gehsteig endet plötzlich in einen Busch und ist nicht behindertengerecht ausgeführt (abgesenkte Gehsteigkanten).





17. Jänner 2021

BR Alfred Krenek

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

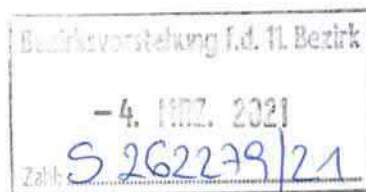
Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die MA 46 wird ersucht, eine Einbahnführung in der Zumbuschgasse (von der Schemmerlstraße kommend, in die Siedlung hinein) umzusetzen. Um Beschlussfassung wird ersucht!

Begründung:

Die dortigen Anrainer wünschen sich, teils wegen etwaiger Verkehrsberuhigung und Beibehaltung der Stellplätze, eine Einbahnführung der Zumbuschgasse. Da in der Zumbuschgasse der §24 lt. StVO zur Anwendung kommt, würden die Anrainer die Hälfte ihrer Stellplätze verlieren.





20. Februar 2021

BR Daniel Eigner

An den Bezirksvorsteher
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt, gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Wie man aus diversen Medien entnehmen konnte, startete am 20.02.2021 in Simmering eine neue COVID-19 Teststraße im Schloss Neugebäude.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

- Wer hat diesen Standort vorgeschlagen und entschieden das Projekt dort umzusetzen?
- Glauben Sie nicht, dass es mehr Sinn gemacht hätte, so eine Teststraße an einen leichter zu erreichenden und höher frequentierten Standort zu errichten z.B. Zentralfriedhof/2.Tor, in Containern oder in der im Moment ungenutzten Rundturnhalle in der Florian-Hedorfer-Straße? (Mit Containern wäre man sogar in gewisser Weise mobil gewesen und hätte die Standorte frei wählen können.)
- Kann in den Räumlichkeiten des Schloss Neugebäude ausreichend gelüftet werden?
- Ist ein barrierefreier Zugang z.B. mit Rollator, Kinderwagen oder Rollstuhl möglich? Wenn nicht, wieso wählt man nicht einen Standort, wo alle Bürger diesen Service nutzen können?
- Von wem wird das Personal für die Teststraße gestellt? Sollte es eine Leihfirma oder dergleichen sein, wieso wurde nicht beim BMLV bzgl. ausgebildeten Soldaten im Sinne eines Assistenzeinsatzes, angefragt?
- Wer übernimmt die Kosten für Miete Strom und Personal? Wie hoch werden diese sein?
- Wer ist der Geldempfänger?
- Wird der Kulturverein Simmering, der das Schloss verwaltet, in irgendeiner Weise materiell oder finanziell entschädigt?





19. Jänner 2021

KO Patrick Horn
BR Gerald Eisenbarth

An den Bezirksvorsteher
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Betrifft das neue Verteilerzentrum Amazon in Simmering

Da es gerade in der Startzeit des neuen Verteilerzentrum für Aufregung rund um das Thema Zu- und Abfahrt gibt und sich die Bewohner der Hasenleitensiedlung im Moment dem enormen Verkehrsaufkommen ausgesetzt fühlen, dürfen wir Ihnen folgende Fragen stellen:

1. Wie ist der derzeitige Stand bzgl. Verkehrskonzept?
2. Für wie viele Fahrzeuge ist dieses Verkehrskonzept vorgesehen?
3. Wie erfolgt die Zu- und Abfahrt für Lieferanten?
 - a. Über die Hasenleitengasse?
 - b. Über die Schemmerlstrasse?
 - c. Ist das eine Zwischenlösung oder soll das die Standardroute sein?
4. Wie erfolgt die Zu- und Abfahrt für Mitarbeiter?
 - a. Über die Hasenleitengasse?
 - b. Über die Schemmerlstrasse?
 - c. Ist das eine Zwischenlösung oder soll das die Standardroute sein?
5. Ist Ihnen bekannt, dass bereits ein Verkehrskonzept angefordert ist und dies eigentlich aufliegen sollte?
6. Es war geplant, dass das Nachbargrundstück (von Amazon) in ein Parkdeck umgebaut werden soll. Ist dies noch in Planung?
 - a. Wenn ja, wann soll dies fertiggestellt sein?
 - b. Wenn ja, wie viele Parkplätze soll es fassen?

Bezirksvertretung f.d. 11. Bezirk
-4. JÄNZ. 2021
Zahl: S262403/21



22. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
KO Patrick Horn
BR Harald Nepras

An den Bezirksvorsteher
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

**Die unterfertigten Beziirkräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23
der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der
Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende**

ANFRAGE



zur Kriminalitätsstatistik:

1. Wie viele Gewaltdelikte wurden 2019 und 2020 in Simmering begangen oder angezeigt?
2. Wie viele davon mit tödlichem Ausgang?
3. Wie viele Gewaltdelikte wurden 2019 und 2020 in Verbindung mit Gewalt gegen Frauen oder Kindern begangen bzw. angezeigt?
4. Wie viele davon als Vergewaltigung bzw. versuchter Vergewaltigung?
5. Wie viele Drogendelikte wurden 2019 und 2020 in Simmering begangen oder angezeigt?
6. Wie viele Delikte wurden 2019 und 2020 gegen das Waffengesetz angezeigt?
7. Wie viele der oben genannten Delikte wurden von Personen begangen, die die österreichische Staatsbürgerschaft seit 2010 besitzen?
8. Wie viele der oben genannten Delikte wurden von Personen begangen, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen?
9. Welcher Staatsbürgerschaft gehören die in Punkt 8 genannten Personen prozentuell an?
10. Wie viele Delikte in Simmering fallen unter das Verbotsgesetz und wie viele unter das Terrorismusgesetz?
11. In welchen Gebieten Simmerings treten die oben genannten Delikte vermehrt auf (Hotspots)?



22. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
KO Patrick Horn
BR Harald Nepras
BR Alfred Dohr

An den Bezirksvorsteher
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Am 30. November 2020 hat die Bezirksvertretung Simmering mit 50 Stimmen mehrheitlich Herrn Thomas Steinhart (SPÖ) zum Bezirksvorsteher vorgeschlagen. Herr Thomas Steinhart hatte mit seinem Gelöbnis sein Amt als neuer Bezirksvorsteher Simmerings angenommen und ist seit nunmehr 100 Tagen im Amt.

Aufgrund der Corona-Krise wurde von der Bundesregierung für ganz Österreich und somit auch für Simmering zeitweilig ein Lockdown verhängt, der die Arbeit der Bezirksvertretung zwar eingeschränkt, die Handlungsfähigkeit des Bezirksvorstehers jedoch nicht beeinträchtigt haben sollte.

Leider konnte man medial nicht sehr viel von den Errungenschaften bezüglich der Wahlversprechen des Bezirksvorstehers in den ersten 100 Tagen seiner Amtstätigkeit vernehmen.

Im Wahlprogramm der SPÖ Simmering werden folgende Wahlversprechen genannt:

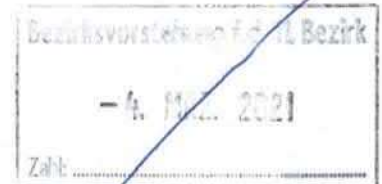
- Ausbau der Gesundheitsversorgung
- Mehr niedergelassene Ärzte für Simmering
- Keine Zwei-Klassen-Medizin
- Neue, moderne Gemeindebauten sowie leistbares Wohnen
- Abschaffung von Maklergebühren und befristeten Mietverträgen
- Stärkung des geförderten Wohnbaus





- Ausbau erneuerbarer Energie
- Förderung regionaler und saisonaler Produkte
- Erweiterung und Erhaltung von Grünflächen
- Schutz landwirtschaftlicher Betriebe
- Stärkung des Bewusstseins für die nachhaltige Entwicklung

- Job-Offensive „50plus“
- Neue Arbeitsplätze für Simmering hinter dem Zentralfriedhof
- EUR 77 Mio. für Arbeitsmarktoffensive und Bereitstellung von Aus- und Weiterbildungsangebote
- Lehrstellengarantie
- Gratis Kindergarten und gratis Ganztags-Volksschule am Schulcampus Rappachgasse
- Mehr Kindergartenplätze
- Gratis Volks- und Mittelschule auf der Bürgerspitalwiese
- Moderne Sanierung der Simmeringer Schulen
- Digitale Bildung & WLAN-Ausbau
- Eine fünfte Polizeidienststelle
- Mehr Polizeibeamte
- Bessere Beleuchtung der Parks und Straßen
- Sicherung der Schulwege
- Entschärfung der Unfallkreuzungen und Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Verkehrskonzept für Simmering
- Investitionen in das Simmeringer Sportangebot



Daher erlauben wir uns folgende Fragen zu stellen:

1. Die meisten Wahlversprechen fallen nicht in den Wirkungsbereich oder die Zuständigkeit eines Bezirksvorstehers. Wurde die Umsetzung dieser Wahlversprechen vorab von den Entscheidungsträgern der Stadt Wien nachweislich zugesichert?
2. Welche Wahlversprechen des Bezirksvorstehers und der SPÖ Simmering wurden bereits umgesetzt?
3. Welche Projekte des Bezirksvorstehers wurden bereits nachweislich initiiert?
4. Bis wann sollen initiierte Projekte unter Punkt 3 planmäßig umgesetzt werden?
5. Bis wann werden die übrigen Wahlversprechen umgesetzt?
6. Ist geplant, die Bezirksvertretung periodisch über die Tätigkeiten des Bezirksvorstehers zu informieren, wie dies auch der vorherige Bezirksvorsteher KR Paul Stadler getan hat?



22. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
KO Patrick Horn
BR Harald Nepras
BR Alfred Dohr

An den Bezirksvorsteher
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Plant der neue Bezirksvorsteher Thomas Steinhart folgende, noch nicht abgeschlossene Projekte der FPÖ Simmering und des vorherigen Bezirksvorstehers KR Paul Johann Stadler weiter voran zu treiben? Falls nein, warum nicht? Falls ja, bis wann werden diese umgesetzt sein?



1. Errichtung eines Ärztezentrums in Simmering
2. Einheitliches Parkpickerl für gesamt Wien
3. Sanierung der Thürnlnhof-Siedlung
4. Anbindung des Simmeringer Betriebsgebietes im Bereich Ailecgasse, Sofie-Lazarsfeld-Straße an die S1 Wiener Außenringschnellstraße
5. Errichtung eines Marktes im Bereich Gasometeruvorfeld 2.0
6. Ausbau des Breitbandinternets in gesamt Simmering
7. Errichtung eines Indoorspielplatzes im Projekt Gasometerumfeld 2.0
8. Sanierung der Sporthalle in der Florian-Hedorfer-Straße in eine Niedrigenergie- und Mehrzweckhalle.



22. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Harald NeprasAn den Bezirksvorsteher
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende****ANFRAGE**

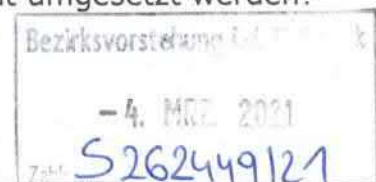
Aufgrund der von der Stadtregierung verursachten, enorm hohen Kostenexplosion für den U2/U5 Ausbau, ist nicht davon auszugehen, dass eine Realisierung der gewünschten U3-Verlängerung von Simmering nach Schwechat in absehbarer Zeit umzusetzen ist. Zudem wurde trotz massiver Intervention des damaligen Bezirksvorstehers KR Paul Johann Stadler nicht einmal mit der Planung begonnen.

Der von der SPÖ als großen Wurf bezeichneten Plan, eine Straßenbahnlinie nach Schwechat zu verlängern, ist im Anbetracht der hohen Kosten für Oberleitungen und Schienen aus heutiger Sicht ebenso abwegig wie auch realitätsfremd.

Da eine gute Verkehrsanbindung nach Schwechat für die Infrastruktur Simmerings maßgeblich notwendig ist, müssen kostengünstige Alternativen gefunden werden, die sich auch realistisch und zeitnahe umsetzen lassen.

Daher erlaube ich mir folgenden Anfragen zu stellen:

1. Wird das im Wahlversprechen der SPÖ genannte Verkehrskonzept auch die verbesserte Anbindung Simmerings nach Schwechat beinhalten?
2. Wie gedenken Sie eine Anbindung an Schwechat kostengünstig, effizient und zeitnahe umzusetzen?
3. Gibt es bereits Gespräche zu dieser Thematik? Wie ist der aktuelle Status?
4. Gibt es für dieses Projekt bereits eine strategische Planung, Zielsetzung und Kostenabschätzung?
5. Bis wann soll eine Anbindung Simmerings nach Schwechat umgesetzt werden?





17. Februar 2021

BR Dipl. päd. Cornelia Bauernhofer
BR Sonja Bauernhofer

An die Bezirksvorstehung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

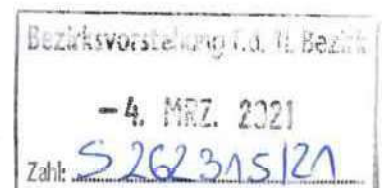
**Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen
für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende**

ANREGUNG

Die Vertreter der zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, regelmäßige und strengere Kontrollen bei den Geschäften, die ihre Waren teilweise am Gehsteig auf der Simmeringer Hauptstraße präsentieren, durchzuführen.

Begründung:

Bürger beschwerten sich, dass vor allem die Lebensmittelanbieter bei Zulieferung den Gehsteig blockieren und die Vorrichtung für die Obst- und Gemüseboxen über Nacht und am Wochenende nicht vom Gehsteig räumen. Außerdem entsteht durch die überbordende Gehsteigpräsentation auf der Hauptstraße kein einladendes Straßenbild für die Kunden.





Wien, 3. März 2021

**BR Daniel Eigner
BR Alfred Krenek**

**An den
Bezirksvorsteher
des 11. Bezirkes
Enkplatz 2
1110 Wien**

Ich erlaube mir folgende

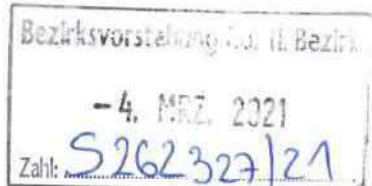
Anregung

einzubringen und ersuche um Bearbeitung:

Die zuständigen Stellen mögen die Bodenpiktogramme vor den Busstationen in der Haidestraße erneuern.



**BR Daniel Eigner
BR Alfred Krenek**





Wien, 3. März 2021

**BR Daniel Eigner
BR Alfred Krenek**

**An den
Bezirksvorsteher
des 11. Bezirkes
Enkplatz 2
1110 Wien**

Ich erlaube mir folgende

Anregung

einzubringen und ersuche um Bearbeitung:

Die zuständigen Stellen mögen das Bodenpiktogramm in der Haidestraße vor der Kurve sowie die Leitlinie in der Kurve der Haidestraße verlaufend in die 7. Haidequerstraße erneuern.



**BR Daniel Eigner
BR Alfred Krenek**

